

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Konzessionserteilung für die Herstellung von absolutem Alkohol aus Kernobstspiritus.

#### Ausschreibung der eidgenössischen Alkoholverwaltung.

Die eidgenössische Alkoholverwaltung schreibt hiermit gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1936 die Herstellung von absolutem Alkohol aus Kernobstspiritus für eine jährliche Gesamtmenge von höchstens 60,000 hl aus. Die Herstellung des absoluten Alkohols soll in Anlagen erfolgen, deren Leistungsfähigkeit je rund 20,000 Liter absoluten Alkohol in 24 Stunden betragen soll.

Angebote mit der Aufschrift „Herstellung von absolutem Alkohol“ sind bis zum 22. Juni 1936 der eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern einzureichen. Die Angebote sollen das für die Herstellung von absolutem Alkohol in Aussicht genommene Verfahren, den Standort der Anlage sowie ein Angebot für die Vergütung enthalten, die für die Herstellung von absolutem Alkohol aus Kernobstspiritus einschliesslich Verzinsung und Abschreibung des Anlagekapitals je Hektoliter absoluter Alkohol, franko nächste Bahnstation geliefert, verlangt wird.

Über die Anforderungen, denen der absolute Alkohol entsprechen muss, sowie über weitere Konzessionsbedingungen erteilt die unterzeichnete Verwaltung Auskunft.

Bern, den 30. Mai 1936.

Eidgenössische Alkoholverwaltung.

### Geschäftsbericht des Bundesrates. — Staatsrechnung der Eidgenossenschaft.

Der Geschäftsbericht des Bundesrates und die Staatsrechnung der Eidgenossenschaft für das Jahr 1935 sind erschienen und können bei der Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei bezogen werden.

#### Preis dieser Drucksachen:

Geschäftsbericht: Fr. 3. — das Exemplar (zuzüglich Porto),

Staatsrechnung: Fr. 4. — das Exemplar (zuzüglich Porto).

Die Bundesblattabonnenten, die sich als solche ausweisen, können diese Drucksachen (je ein Exemplar auf ein Abonnement) zum ermässigten Preise von Fr. 1. — für den Geschäftsbericht und Fr. 2. — für die Staatsrechnung (zuzüglich Porto) beziehen.

Postcheckkonto III 233

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

## **Bundesrechtspflege**

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess,  
Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8<sup>o</sup>) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

**Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2.50**

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

**Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.**

## **Ausschreibungen von Bauarbeiten.**

### **Zollneubau in Binn.**

Über die Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Gips- und Malerarbeiten sowie über die sanitären Anlagen zum Zollneubau in Binn wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen werktags ab 5. Juni von 14 bis 18 Uhr im Bureau des Herrn Haas, Architekt in Brig, zur Einsicht auf.

Ein Beamter der eidgenössischen Bauinspektion in Lausanne wird in Brig am 10. Juni von 9 bis 16 Uhr zur Auskunfterteilung anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen, mit der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Binn“ bis und mit dem 15. Juni 1936 franko einzureichen an die

**Direktion der Eidgenössischen Bauten.**

Bern, den 30. Mai 1936.

(2.).

### Waffenplatz Bern.

Über die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Verputz-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zur Erstellung von Notstallungen auf dem untern Galgenfeld in Bern wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Bureau der unterzeichneten Direktion, Bundeshaus Westbau, II. Stock, Zimmer Nr. 186, aufgelegt und können von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr daselbst eingesehen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Notstallungen Bern“ bis und mit dem 5. Juni 1936 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.  
(2.)

Bern, den 25. Mai 1936.

### Telephongebäude Zürich-Selnau.

Über die Erd-, Maurer-, Versetz-, Verputz-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Granit-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die Erweiterung des Telephongebäudes Zürich-Selnau wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen je vormittags von 8 bis 12 Uhr im Telephongebäude Zürich-Selnau, Eingang Stockerstrasse, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot Telephongebäude Selnau“ bis und mit dem 10. Juni 1936 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.  
(2.)

Bern, den 25. Mai 1936.

### Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 31. Januar 1936 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Departement des Innern	Direktor des schweiz. Landesmuseums in Zürich	Abgeschlossene wissenschaftliche Ausbildung speziell auf dem Gebiete der Kunstgeschichte sowie museumstechnische Vorbildung und Erfahrung. Gediogene allgemeine Bildung und Kenntnis der Landessprachen	13,400 bis 17,000	30. Juni 1936  (3.)
Dienstantritt: 1. Januar 1937.				
Zollkreisdirektion in Basel	Vorstand beim Hauptzollamt Basel-SBB-Eilgut	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	6500 bis 10,100	13. Juni 1936 (2.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Zollkreisdirektion in Basel	Vorstand beim Haupt- zollamt Basel-Zoll- freilager-Dreispietz	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	6500 bis 10,100	13. Juni 1936 (2.).
Zollkreisdirektion in Basel	Vorstand beim Hauptzollamt Biel	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	5200 bis 8800	13. Juni 1936 (2.).
Zollkreisdirektion in Chur	Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Buchs (St. G.)	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4700 bis 8280	13. Juni 1936 (2.).
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kassabeamter beim Zollfreilager Zürich-Albisrieden	Revisionsbeamter oder Beamter I. Kl. der Zoll- verwaltung	4400 bis 8000	6. Juni 1936 (2.).
Zugförderungs- dienst des Kreises III der Schweiz. Bundesbahnen in Zürich	Provisorischer Ingenieur beim Zug- förderungsdienst des Kreises III der Schweiz Bundes- bahnen in Zürich	Abgeschlossene technische Hochschulbildung. Fahr- dienstpraxis. Gute Kennt- nisse im Bau und Unterhalt von Dampf- und elektrischen Lokomotiven	*)	12. Juni 1936  (1.)

\*) Wird bei der Einstellung festgesetzt.

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.06.1936
Date	
Data	
Seite	1013-1016
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 975

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.